

|  |    |
|--|----|
| <b>Das Problem</b> . . . . .   | 9  |
| 1. Wegwerf-Sprache und Gefühlsgrammatik . . . . .                              | 10 |
| Warum eine Stillehre aktuell und nützlich ist                                  |    |
| 2. Die Sprache stammt aus der Steinzeit –<br>und sie ist auch danach . . . . . | 17 |
| 3. Professoren und Experten verschlimmern sie noch . . . . .                   | 26 |
| 4. Was wollen Leser und Hörer? . . . . .                                       | 39 |

---

### **Lösung A: Kampf der Blähung** . . . . . 47

|  |    |
|--|----|
| 5. Adjektive: Wörter ohne Eigenschaften . . . . .        | 48 |
| 6. Die schönen, scheußlichen Substantive . . . . .       | 61 |
| 7. Verben: Die Königswörter . . . . .                    | 66 |
| 8. Kurz und treffend: Laßt die Frösche quaken! . . . . . | 75 |
| 9. Redundanz: Der Mangel und der Überfluß . . . . .      | 85 |

---

### **Lösung B: Kampf dem Krampf** . . . . . 99

|   |     |
|---|-----|
| 10. Sind Fremdwörter innovativ? . . . . .           | 100 |
| 11. Anglizismen: Die Invasion aus Amerika . . . . . | 107 |
| 12. Schablone, Mode und Marotte . . . . .           | 116 |
| 13. Wie uns der Schnabel verbogen ist . . . . .     | 129 |
| 14. Synonyme: Der Leimener beim Urnengang . . . . . | 138 |
| 15. Die Not mit dem Nein . . . . .                  | 144 |

---

### **Lösung C: Kampf den Satzpolypen** . . . . . 155

|   |     |
|---|-----|
| 16. Die dicke Muse des deutschen Satzes . . . . . | 156 |
| 17. Das Gesetz der drei Sekunden . . . . .        | 170 |
| 18. Das Ende der Umklammerung . . . . .           | 184 |
| 19. Siege durch Kürze . . . . .                   | 192 |
| 20. Hauptsätze: Pfeil und Staffellauf . . . . .   | 199 |
| 21. Nebensätze: Pyramiden und Kaskaden . . . . .  | 210 |

---

**Lösung D: Schreiben heißt werben** . . . . . 219

---

|  |     |
|--|-----|
| 22. Farbe – Rhythmus – Melodie . . . . .                 | 220 |
| 23. Metaphern: Der Reitersprung der Phantasie . . . . .  | 236 |
| 24. Was macht Prosa attraktiv? . . . . .                 | 246 |
| 25. Die Kunst, den Leser einzufangen . . . . .           | 255 |
| 26. Vom richtigen Umgang mit scharfen Gewürzen . . . . . | 264 |

---

**Die aktuellen Probleme** . . . . . 273

---

|   |     |
|---|-----|
| 27. Wer setzt die Normen für die Sprache? . . . . . | 274 |
| 28. manbrif in sachen ortografi . . . . .           | 287 |
| 29. Ein Hoch auf Konjunktiv und Genitiv . . . . .   | 296 |
| 30. Computer: Die elektronische Schlampe . . . . .  | 304 |
| 31. Deutsch – immer noch eine Weltsprache . . . . . | 316 |
| Die goldenen Regeln des großen Stils . . . . .      | 325 |

---

**Meisterwerke deutscher Prosa** . . . . . 327

---

|  |     |
|--|-----|
| Robert Walser: Brief eines Dichters . . . . .  | 328 |
| Franz Kafka: Der Kampf der Hände . . . . .   | 332 |
| Georg Büchner: Sturm in den Vogesen . . . . .  | 334 |
| Jean Paul: Rede des toten Christus<br>vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei . . . . .   | 337 |
| Heinrich v. Kleist: Über die allmähliche<br>Verfertigung der Gedanken beim Reden . . . . . | 342 |
| Friedrich Nietzsche: Die Fröste der Einsamkeit . . . . .                                   | 349 |
| Thomas Mann: Der Alte Fritz . . . . .  | 357 |
| Robert Musil: Von der Freiheit in der Nähe des Todes . . . . .                             | 362 |
| Gottfried Benn: Weihnachten 1943 . . . . .   | 367 |

---

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Literaturverzeichnis . . . . .    | 372 |
| Namen- und Sachregister . . . . . | 380 |